



Stiftung für Alterswohnungen in der Region Koppigen

50 Jahre Stiftung Alterswohnungen

Zwei Mehrfamilienhäuser im Herzen der Schwärzere und die Börsenkrise im Jahr 2000 wie hängt das zusammen?

Die Gründung der Stiftung Alterswohnungen am 4. Juni 1973 zeugte von grossem Weitblick. Die damals in der Stiftungsurkunde formulierten Ziele – die Erstellung und Vermietung von Wohnungen zu günstigen Bedingungen an betagte Ehepaare und Alleinstehende – sind von grösserer Aktualität denn je.



Der damalige Verwalter der Spar- und Leihkasse Koppigen, Otto Ruetsch, setzte sich sehr für die Gründung der Stiftung ein, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihren eigenen Wänden leben können.

Das finanzielle Fundament der Stiftung bildete das Anfangskapital der Spar- und Leihkasse Koppigen, die später in der Neuen Emme Bank, dann im Schweizerischen Bankverein und anschliessend in der UBS aufgegangen ist. Einige Jahre später durfte ein grosszügiger einmaliger Beitrag der Einwohnergemeinde Koppigen entgegengenommen werden.

Begonnen hat alles mit dem Erwerb des «Sonnenhaus» in der Mühlematte. 1990 kam dann der Neubau in der Schwärzere dazu.

Im Jahr 2000 kamen unerwartete Herausforderungen auf die Stiftung zu. Durch die Turbulenzen an der Börse hat unsere damalige Hausbank, die Bewertungen der Liegenschaften auf den ausgelehnten Hypotheken nach einem neuen System berechnet. Die Stiftung hätte der Bank fast 1 Mio. Franken Hypothek zurückzahlen müssen. Dies war jedoch nicht möglich. Nach zähen Verhandlungen verzichtete die Bank auf einen Teil ihrer Forderungen. Die einzige Bedingung war, dass die Stiftung die verbliebenen Hypotheken ablösen müsse. Eine neue Bank übernahm einen grossen Teil der Hypotheken. René Hess gelang es zudem zinsfreie Darlehen der Einwohnergemeinde Koppigen, Kirchgemeinde, Burgergemeinde und Genossenschaft Elektra zu erhalten. Die zinslosen Darlehen sind seit einiger Zeit vollständig zurückbezahlt. Das war eine tolle Unterstützung der Koppiger.

Mit dem Verkauf der Liegenschaft «Sonnenhaus» im Jahr 2005 konnten die Bankverpflichtungen nochmals deutlich reduziert werden.

Die Präsidenten der Stiftung

Präsidium: Stefan Endras
Schwärzere 24, 3425 Koppigen

Sekretariat: Heinz Käser
Oberes Eichholz 22, 3425 Koppigen

Finanzen: Susanne Liechti Treuhand
Schulweg 5, 3425 Koppigen



Stiftung für Alterswohnungen in der Region Koppigen

| | |
|------------------------------|-------------|
| Otto Ruetsch † | 1973-1980 |
| Fritz Schneider | 1981-1988 |
| Fritz Dubach | 1989-1993 |
| Rudolf Bächthold | 1994-1997 |
| Andreas Zahrli † | 1998-1999 |
| René Hess † (Ehrenpräsident) | 2000-2013 |
| Walter Jenzer | 2014-2020 |
| Heinz Schüpbach † | 2021-2022 |
| Stefan Endras | seit 6/2022 |

Heute

bietet die Stiftung 13 Wohnungen:
eine – 1 ½ Zimmer Wohnung
neun – 2 Zimmer Wohnungen
zwei – 3 Zimmer Wohnungen
eine – 4 Zimmer Wohnung

Alle Wohnungen haben einen Balkon, sind mit dem Lift erreichbar und rollstuhlgängig eingerichtet.

Ein schöner Gemeinschaftsraum mit Küche und Zugang zum Garten laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Im zentral gelegenen ruhigen Schwärzere-Quartier bieten sich in einem Umkreis von 200m viele Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittel, Bäckerei, Metzgerei, Käserei). Auch der Zahnarzt, die Drogerie, die Poststelle im Volg, die Bank und die Busstation sind gut erreichbar.

Es handelt sich um einen idealen Standort für ein selbstständiges, selbstbestimmtes und bequemes Leben im Alter.

Wegen der Aktualität - der Anstieg der Anzahl älterer Menschen und die Abnahme der Anzahl bezahlbarer Wohnungen - hoffen wir sehr, dass die Stiftung noch viele Jahre weiter gedeihen kann und ihren gesellschaftlichen Beitrag im Raum Koppigen leistet.

Am 2.9.2023 von 12:00-15:00 Uhr laden wir alle interessierten Einwohner der Region Koppigen zu einem kleinen **Geburtstagsfest** in die Schwärzere ein.

Stefan Endras



Beim gemeinsamen Fondueplausch